

13/63-65

zu schicken. Sofern nicht umgehend anderslautender Bericht komme, werde er in diesem Sinne alles nötige veranlassen.

---

Original mit Siegel

AH 13, 145-146 - Blatt 145<sup>v</sup> und 146<sup>r</sup> leer

## 64

1629 Oktober 3., Luzern

A

BRIEF VON WALTER AMRHYN AN BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

Wie er aus seinem Schreiben vom 26. September schliesse, nehme er die Sänfte nur ungern zurück. Da er diese aber höchst unbequem und auch im Preis übersetzt finde, könne er sie unmöglich erwerben. Da sie nun doch nicht nach Basel transportiert werden solle, möge er ihm mitteilen, wohin er sie überschicken könne.

---

Original mit Siegel

AH 13, 147-148 - Blatt 147<sup>v</sup> und 148<sup>r</sup> leer

## 65

1630

A

AUSGABEN FUER DIE KOMPAGNIE ZURLAUBEN SEIT DEM 18. OKTOBER 1630,  
DEM TODESTAG VON HAUPTMANN [JAKOB] WICKART, DER IN  
SAVOYEN VERSTARB

---

Dem "papyrer" 4 Tagelöhne als Botengeld

für eine Reise zu Landammann [Heinrich]

Reding in den Thurgau

4 Gl.

[Joachim] Püntener [?]

10 ss

Christoph [Wickart], Ritt nach Villmergen

21 ss

"Zangen" gen Mellingen

15 ss

Rebmann gen Zug

25 ss

|  |                                |
|--|--------------------------------|
| Jakob Bos jun.   | 2 ss                           |
| "Zangen" für seine Soldatenwerbungen   | 1 Gl.                          |
| Beat II. Zurlauben, Ritt nach Zürich zu<br>[Jacques] Mesmin, entliehenes und ver-<br>brauchtes Geld                    | 14 Gl.                         |
| 10. November 1630 :  |                                |
| Balthasar [Wickart], Reise nach Zürich   | 6 Gl. 10 ss                    |
| Schreiber von [Jacques] Mesmin   | 1 Dukaten                      |
| Schreiber von Oberst Schmid  | 1 Dukaten                      |
| Botenlöhne   | 1 Gl.                          |
| Christoph [Wickart], Reise nach Zürich   | 1 Gl.                          |
| Verlust auf Geldanleihe  | 7 Gl. 30 ss                    |
| Geldanleihe  | 1 Gl. 17 ss                    |
| Auslagen in Schwyz   | 2 Gl.                          |
| "Woler" Reise nach Uri   | 1 Gl.                          |
| Trinkgelder für Soldaten   | 20 ss                          |
| Botenlöhne   | 6 Batzen                       |
| Auslagen für die Soldaten Redings  | 14 Batzen                      |
| <u>Reisegeld</u>   | <u>60 Dukaten</u>              |
| Total  | <u>202 Gl. 20 ss 16 Kronen</u> |
| Guthaben bei Hauptmann [Thomas] Stocker  | 16 Kronen                      |
| Beat II. Zurlauben und Christoph Wickarts<br>Soldatenwerbungen in der Heimat, inkl. in<br>Paris getätigte Auszahlungen | 168 Pfund                      |
| Dem Kessler von Steinhausen für<br>Harnische bezahlt   | 61 Gl.                         |

13/65-66

|   |           |
|---|-----------|
| Harnisch aus Bremgarten bezahlt             | 20 Gl.    |
| Honegger die Hälfte an den Harnisch bezahlt | - -       |
| Pferde für Hunn und Stocker                 | 120 Pfund |
| 2 Pferde mit Sattel für [Jakob] Wickart     | 200 Pfund |
| "Gschiff und gschirr"                       | 20 Pfund  |

---

Beat Jakob [I. Zurlauben ?] möge über seine Ausgaben Rechnung stellen :

|                              |             |
|------------------------------|-------------|
| Hauptmann Wickart ausbezahlt | 150 Franken |
|------------------------------|-------------|

---

Aufstellung stammt von Beat II. Zurlauben  
AH 13,149

## 66

1633 März 3.

B

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN HERZOG  
VON SAVOYEN, VIKTOR AMADEUS I.

---

Das Wohlwollen, welches er ihrem Mitbürger Hieronymus Stocker entgegengebracht habe, bewaise, dass ihr Empfehlungsschreiben gut aufgenommen worden sei. Da aber noch immer einige Fragen offen seien, hoffe man, dass diese durch die bei verschiedenen Offizieren deswegen einzuholenden Aussagen bald gelöst und die Ansprüche Stockers alsdann befriedigt werden könnten.

---

Konzept in franz. Sprache von Beat II. Zurlauben  
AH 13, 150